

Germany-Cologne: Construction project management services

OJ S 158/2019 19/08/2019

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Köln – 27/Zentrales Vergabeamt

Postal address: Willy-Brandt-Platz 2

Town: Köln

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Postal code: 50679

Country: Germany

Contact person: 271/2 – Submissionsdienst

E-mail: dorothea.kreutz@stadt-koeln.de

Telephone: +49 22122126-884

Fax: +49 22122126-272

Internet address(es):Main address: <https://www.stadt-koeln.de>**I.1. Name and addresses**

Official name: Metropolitankapitel der Hohen Domkirche Köln

Postal address: Margarethenkloster 5

Town: Köln

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: 27submissionsdienst@stadt-koeln.de**Internet address(es):**Main address: <http://www.stadt-koeln.de>**I.2. Information about joint procurement**

The contract involves joint procurement

I.3. CommunicationThe procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://vergabe.stadt-koeln.de/VMPSatellite/notice/CXQ0YYRY405/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://vergabe.stadt-koeln.de/VMPSatellite/notice/CXQ0YYRY405>**I.4. Type of the contracting authority**

Other type: Kommunalbehörde und Kirche

I.5. Main activity

General public services

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Neubau Historische Mitte Köln (Kölnisches Stadtmuseum, Studiengebäude RGM und Kurienhaus Hohe Domkirche), Erbringung von Leistungen der Projektsteuerung
Reference number: 2019-0459-26-3

II.1.2. Main CPV code

71541000 Construction project management services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand des vorliegenden Vergabeverfahrens ist die Vergabe von Projektsteuerungsleistungen in Anlehnung an § 2 der AHO-Schriftenreihe Nummer 9 (Stand 2014) in den Handlungsbereichen A (Organisation, Information, Koordination und Dokumentation), B (Qualitäten und Quantitäten), C (Kosten und Finanzierung), D (Termine, Kapazitäten und Logistik) und E (Verträge und Versicherungen).
Folgende Leistungen sollen vergeben werden: Projektstufen 1 bis 5 gemäß §2 AHO-Schriftenreihe Nummer 9, nahezu alle Grundleistungen, sowie optional ausgewählte Besondere Leistungen (siehe auch Ziffer II.2.11. „Optionen“).
Eine losweise Vergabe ist nicht beabsichtigt. Die Vergabe erfolgt stufenweise (siehe Ziffer II.2.11) ohne Rechtsanspruch auf die Beauftragung aller Leistungsstufen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt
Main site or place of performance: Projektsteuerung Neubau Historische Mitte Köln-Innenstadt
50667 Köln Köln-Mitte: Projektsteuerung Neubau Historische Mitte Köln – Kölnisches Stadtmuseum, Studiengebäude Römisch-Germanisches Museum ...

II.2.4. Description of the procurement

In unmittelbarer Nachbarschaft zum Kölner Dom (UNESCO-Weltkulturerbe) ist in Ersatz vorhandener Bebauung ein Neubauensemble aus neuem Kurienhaus der Hohen Domkirche zu Köln, neuem Kölnischen Stadtmuseum (KSM) und neuem Studiengebäude für das Römisch-Germanische Museum (mit Anschluss an den bestehenden denkmalgeschützten Museumsbau) geplant.
Zur Findung eines den hohen städtebaulichen, architektonischen und funktionalen Anforderungen gerecht werdenden Entwurfs wurde ein Wettbewerb unter dem Titel „Historische Mitte Köln“ durchgeführt.
Mit dem hier ausgeschriebenen Vergabeverfahren soll ein gemeinsamer Dienstleister für die Projektsteuerungsleistungen der Maßnahmen der Stadt Köln (Kölnisches Stadtmuseum und Studiengebäude für das Römisch-Germanische Museum) und der Hohen Domkirche (Kuriengebäude) gefunden werden. Die Beauftragung erfolgt durch die Hohe Domkirche und

die Stadt Köln getrennt; es ist vorgesehen, beide Bauherren in einer Bauherrengemeinschaft zusammenzuschließen.

Größenordnungen:

1) Brutto-Grundfläche BGF: ca. 19 380 qm (Kölnisches Stadtmuseum und Studiengebäude RGM 15 410 qm/Kurienhaus 3 970 qm);

2) Geschätzte Baukosten (Kostengruppe 200-600) brutto: rund 81,3 Millionen EUR brutto (Kölnisches Stadtmuseum und Studiengebäude RGM: 64,7 Millionen EUR/Kurienhaus: 16,6 Millionen EUR).

Die Umsetzung der Maßnahmen soll gegebenenfalls mit einem Generalunternehmen (Ausschreibung auf Basis Leistungsphase 5) erfolgen, sodass sich hierdurch ein geändertes Leistungsbild für die Projektsteuerung ergeben kann.

Die Beauftragung eines wirtschaftlich mit den Planern verflochtenen Büros ist nicht zulässig.

Der den Planungen der Gesamtmaßnahme zugrunde liegende Ratsbeschluss zur Durchführung des Wettbewerbes 1301/2015 inklusive Anlagen sowie der Ratsbeschluss 0353 /2018 zur Aufnahme der Planungen bis Leistungsphase 3 der Planer sind im Internet einsehbar (Ratsinformationssystem der Stadt Köln: <https://ratsinformation.stadt-koeln.de/>).

Folgende Unterlagen sind Bestandteil der Vergabeunterlagen, die im Internet abgerufen werden können (siehe Ziffer I.3): Wettbewerbsauslobung „Historische Mitte Köln“;

Vertragsentwurf mit Anlagen einschließlich Leistungsbild.

Eine Kenntnis dieser Unterlagen ist für das Bewerbungsverfahren nicht erforderlich.

Voraussichtlicher Zeitrahmen:

1) Beauftragung: Ende 2019;

2) Abbruch: 2023;

3) Realisierung Neubau: 2024-2028;

4) Projektabschluss: im Nachgang.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: 1. Personaleinsatzkonzept (nach näherer Maßgabe der Vergabeunterlagen [Hyperlink siehe Ziffer I.3], hier: Dokument „Zuschlagskriterien“ [siehe Ordner „Sonstiges“]) / Weighting: 32,7

Quality criterion - Name: 2. Strukturelle Herangehensweise / Weighting: 20,4

Quality criterion - Name: 3. Herangehensweise an komplexe fachtechnische Aufgabenstellungen (siehe oben) / Weighting: 20,4

Quality criterion - Name: 4. Präsentation / Weighting: 4,1

Cost criterion - Name: Preis / Weighting: 22,4

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 115

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Alle Projektverzögerungen, die zu Vertragsverlängerungen führen.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 10 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

(1) Die fristgerechte Vorlage der geforderten Nachweise, Erklärungen und der vollständig ausgefüllte Teilnahmeantrag gemäß Ziffern III.1.1), III.1.2) und III.1.3);

(2) Die Auswahl der Bewerber erfolgt auf Grundlage der zum Nachweis der Eignung geforderten Angaben, Erklärungen und Unterlagen mit einem Schwerpunkt bei den Referenzprojekten. Die maximale erreichbare Punktzahl beträgt 1 400 Punkte (Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit: 21,4 %; Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: 78,6 %).

Detaillierte Angaben zur Bewertung können der „Bewertungsmatrix Stufe 1 – Teilnahmewettbewerb“ im Anhang zum Teilnahmeantrag (siehe Vergabeunterlagen [Hyperlink siehe Ziffer I.3]: Dokument „Teilnahmeantrag“ [Ordner „vom_unternehmen_auszufuellende_dokumente“]) entnommen werden;

(3) Soweit die Mindestanforderungen erfüllt sind, ist die Rangfolge der erreichten Punkte für die Auswahl maßgebend. Falls die aufzufordernden Bewerber wegen Punktgleichstand nicht zweifelsfrei bestimmt werden können, wird die Rangfolge in diesem Bereich im Losverfahren bestimmt.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

(1) Die Vergabe erfolgt stufenweise ohne Rechtsanspruch auf die Beauftragung aller Leistungsstufen:

Stufe 1: Mit dem Abschluss des Vertrages werden lediglich die Leistungen der Projektstufen 1 und 2 (teilweise), Handlungsbereiche A bis E, beauftragt, soweit diese nach Ziffer II.2.4/ spezifiziertem Leistungsbild für die Projektsteuerung Gegenstand der zu vergebenden Leistungen sind.

Stufe 1: Projektstufe 1 sowie Projektstufe 2 teilweise (Leistungsphase 2 der Planer);

Stufe 2: Projektstufe 2 teilweise (Leistungsphase 3 der Planer);

Stufe 3: Projektstufe 2 teilweise (Leistungsphase 4 der Planer);

Stufe 4: Projektstufe 3 (Leistungsphasen 5-7 der Planer);

Stufe 5: Projektstufe 4 (Leistungsphase 8 der Planer);

Stufe 6: Projektstufe 5 (Leistungsphase 9 der Planer).

Die Beauftragung über die Stufe 1 hinausgehender weiterer Stufen ist von der Fortsetzung der Planung und Ausführung der Maßnahmen abhängig und erfolgt schriftlich.

Aus der stufenweisen Beauftragung beziehungsweise Nichtbeauftragung der weiteren Stufen ergibt sich kein Anspruch für den Auftragnehmer auf eine höhere beziehungsweise zusätzliche Vergütung.

Beauftragt werden jeweils die Handlungsbereiche A bis E, soweit diese nach Ziffer II.2.4/ spezifiziertem Leistungsbild für die Projektsteuerung Gegenstand der zu vergebenden Leistungen sind.

Wesentliche Voraussetzungen für die weitere Beauftragung sind die Einhaltung des vorgegebenen Kostenziels, der Termine, der Baubeschluss auf der Basis der Entwurfsplanung inklusive Kostenberechnung sowie die Genehmigungsfähigkeit.

(2) Optional Vergabe weiterer Besonderer Leistungen, sofern und soweit diese erforderlich werden;

(3) Im Falle der Einladung zur Verhandlung/Angebotsaufforderung sind neben einem Honorarangebot (Formblatt) weitere Erklärungen unterzeichnet vorzulegen (siehe auch Ziffer III.2.2).

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Bei Verhandlungsverfahren mit Vergabebekanntmachung behält sich die Auftraggeberin vor, den Zuschlag gemäß § 3 b EU Abs. 3 Ziffer 7 VOB/A beziehungsweise § 17 Absatz 11 VgV auf der Grundlage des Erstangebotes zu erteilen.

Die unter Ziffer II.2.7) angegebene Vertragslaufzeit beinhaltet nicht die Gewährleistungszeit und ist als Zirka-Angabe zu verstehen.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die Vergabe des Auftrages richtet sich unter anderem nach dem Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Mindestlohn bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen TVgG NRW) vom 21.3.2018 (TVgG). Hiernach müssen beauftragte Unternehmen sowie deren Nachunternehmer innen beziehungsweise Nachunternehmer die nach dem TVgG festgelegten Mindestentgelte beziehungsweise Tariflöhne zahlen und Mindestarbeitsbedingungen gewähren (§ 2 TVgG). Die Stadt Köln ist als öffentliche Auftraggeberin berechtigt, Kontrollen durchzuführen, um die Einhaltung dieser Pflichten zu überprüfen.

(1) Eigenerklärungen/Auflagen:

- a) Soweit zutreffend: Vorlage eines Auszugs (Kopie) aus dem Berufsregister, gegebenenfalls Handelsregister oder einem vergleichbaren Register des Heimatlandes des Bewerbers sowie Eigenerklärung (Teilnahmeantrag Punkt 2) des Bewerbers, dass der Auszug den aktuellen Eintragsstand wiedergibt;
- b) Eigenerklärung (Teilnahmeantrag Punkt 2) des Bewerbers, dass keine Ausschlussgründe gemäß Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) §123 und § 124 vorliegen;
- c) Eigenerklärung (Teilnahmeantrag Punkt 3) des Bewerbers zu wirtschaftlichen Verknüpfungen;
- d) Eigenerklärung zur Beruflichen Befähigung (Teilnahmeantrag Punkt 6) gemäß Ziffer III.2.1);
- e) Beruft sich der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft zur Begründung seiner/ihrer Eignung auf die Kapazitäten anderer Unternehmen (Nachunternehmer), sind die betreffenden Nachunternehmer zu benennen (Teilnahmeantrag Punkt 1), Verpflichtungserklärungen der betreffenden Nachunternehmer nach §47 (1) VgV vorzulegen und die Erklärungen zu wirtschaftlichen Verknüpfungen (Unabhängigkeit/Zusammenarbeit) und gemäß §§123 und 124 GWB (über das Nichtzutreffen möglicher Ausschlussgründe) für die betreffenden Nachunternehmer vorzulegen. Anderenfalls sind die unter dieser Ziffer geforderten Erklärungen und Nachweise für Nachunternehmer erst auf Verlangen des Auftraggebers vorzulegen.

Der Auftraggeber wird für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gemäß § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

(2) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

Bewerbergemeinschaften haben mit ihrer Bewerbung eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung (Bewerbergemeinschaftserklärung) abzugeben,
— in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
— in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
— mit einer Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
— in der erklärt wird, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Mehrfachbeteiligungen, das heißt parallele Beteiligung als Einzelbieter und gleichzeitig als Gesellschafter einer Bietergemeinschaft sowie als Bieter und gleichzeitig als Nachunternehmer eines Bieters/einer Bietergemeinschaft, führen – wegen der damit verbundenen drohenden Verletzung des Geheimwettbewerbs -zum Ausschluss, sofern die betroffenen Unternehmen nicht nachweisen, dass die Angebote völlig unabhängig voneinander erstellt wurden.

(3) Angaben zu einem besonderen Berufsstand.

Teilnahmeberechtigt sind Architekten und Ingenieure (VgV §75 [1-3] in Verbindung mit §44):

(a) Natürliche Personen werden zugelassen, wenn sie nach den Gesetzen der Länder berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Architekt oder die Berufsbezeichnung Ingenieur zu tragen oder wenn sie berechtigt sind, in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt oder Ingenieur tätig zu werden;

(b) Juristische Personen werden zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen gemäß dem vorstehenden Absatz benennen.

Siehe „Zusätzliche Angaben“

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

(1) Umsatz:

a) Eigenerklärung (Teilnahmeantrag Punkt 4.1) zum Netto-Jahresgesamtumsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren;

b) Eigenerklärung zum Netto-Jahresumsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren für Dienstleistungen im Leistungsbild Projektsteuerung im Sinne AHO-Schriftenreihe Nummer 9 (Stand 2014) §2.

Sofern der Bewerber zur Begründung seiner Eignung auf Nachunternehmer verweisen will, sind die unter dieser Ziffer geforderten Erklärungen auch für die betreffenden Nachunternehmer vorzulegen (Teilnahmeantrag Punkt 4.1). Anderenfalls sind die unter dieser Ziffer geforderten Erklärungen für Nachunternehmer nur dann vorzulegen, wenn der Auftraggeber dies anfordert.

(2) Geforderte Kautionen/Sicherheiten:

Der Auftragnehmer hat im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3,0 Millionen EUR je Schadensfall für Personenschäden sowie 3,0 Millionen EUR für sonstige Schäden nachzuweisen und für die gesamte Dauer des Vertrages aufrechtzuerhalten.

Eine Erklärung, dass diese im Auftragsfall abgeschlossen wird, ist erforderlich (Teilnahmeantrag Punkt 2). Bei Arbeitsgemeinschaften muss der Versicherungsschutz für alle Mitglieder in voller Höhe bestehen oder gegebenenfalls eine projektbezogene Versicherung abgeschlossen werden.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

(1) Darstellung (Teilnahmeantrag Punkt 4.2) der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2016, 2017, 2018) jahresdurchschnittlich beschäftigten festangestellten Architekten und Ingenieure (Doktor-Ingenieur, Diplom-Ingenieur beziehungsweise Bachelor /Master oder gleichwertiger Abschluss) mit größer/gleich 30 Wochenarbeitsstunden im Leistungsbild Projektsteuerung im Sinne §2 AHO-Schriftenreihe Nummer 9 insgesamt sowie mit Berufserfahrung größer/gleich 5 Jahre;

(2) Darstellung (Teilnahmeantrag Punkt 1), welche Leistungen mit dem eigenen Büro und welche gegebenenfalls durch Nachunternehmer erbracht werden;

(3) Aus einer Referenzliste (Teilnahmeantrag Punkt 5.1) für das in Ziffer II.2.4 aufgeführte Leistungsbild sind mindestens 2 und maximal 3 Referenzprojekte vorzustellen (Teilnahmeantrag Punkt 5.2.1 bis 5.2.3), die anhand der Auswertungsmatrix bewertet werden. Für die Wertungsfähigkeit der Referenzprojekte müssen jeweils folgende Unterangaben vollständig getätigt werden:

- Bezeichnung und Ort/Land des Bauvorhabens,
- Auftraggeber (Name/Kontaktdaten; der Bauherr behält sich vor, Erkundigungen beim Betreiber bzw. Bauherrn einzuholen),
- öffentlicher Auftrag im Sinne GWB §103,
- Name des Auftragnehmers,
- Beginn Leistungsphase 8 der Planer im Sinne HOAI 2013 §34 (Ausführung)/Fertigstellung Leistungsphase 8 der Planer im Sinne HOAI 2013 §34 (mindestens Übergabe an den Nutzer beziehungsweise Betreiber),
- Projektkosten netto (Summe Kostengruppe 200-700 nach DIN 276),
- Bruttogrundfläche BGF,
- Schwierigkeitsgrad (Honorarzone[n] im Sinne §5 AHO-Schriftenreihe Nummer 9 [Stand 2014]),
- Art der Baumaßnahme im Sinne HOAI 2013 §2 (Neubau- und/oder Erweiterungsbaumaßnahme/Umbau- und/oder Modernisierungsmaßnahme/Instandhaltungs- und/oder Instandsetzungsmaßnahme/Andere),
- bearbeitete Handlungsbereiche/abgeschlossene Projektstufen im Sinne AHO-Schriftenreihe Nummer 9 §2 (Stand 2014).

Für die Bewertung der fachlichen Eignung sind außerdem Angaben (Teilnahmeantrag Punkt 5.2) zu weiteren Leistungen/ Projektmerkmalen zu tätigen (sofern zutreffend). Es geht je Leistung/Projektmerkmal max. ein Projekt in die Wertung ein.

Die Referenzprojekte müssen auf je maximal 2 DIN-A4-Seiten in Form von Texten, Plänen, Fotos oder Skizzen weiterführend dargestellt werden.

Die Angaben zu den Referenzprojekten sind von der Bewerbungsgemeinschaft (inklusive Nachunternehmer, sofern zutreffend) insgesamt zu machen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Folgende Mindestanforderungen sind zu erfüllen; Bewerbungen, die diese Mindestanforderungen nicht erfüllen, werden vom weiteren Vergabeverfahren zwingend ausgeschlossen:

1) Anzahl der festangestellten Architekten und Ingenieure (inklusive Führungskräfte) mit größer /gleich 30 Wochenarbeitsstunden im Leistungsbild Projektsteuerung im Sinne §2 AHO-Schriftenreihe Nummer 9 im Durchschnitt der letzten 3 Jahre: Mindestanforderung: größer /gleich 5 pro Jahr im Durchschnitt (davon mindestens 3 mit Berufserfahrung größer gleich 5 Jahre);

2) Referenzen: Mindestanforderung, damit die Eignung zuerkannt werden kann: Gewertet werden nur Referenzprojekte, die folgende Bedingungen erfüllen:

1) Projektkosten (Summe Kostengruppe 200-700 nach DIN 276) größer/gleich 15,0 Millionen EUR netto;

2) Beginn der Leistungsphase 8 der Planer im Sinne HOAI 2013 §34 (Ausführung) in den letzten 8 Jahren (im Zeitraum 08/2011 bis 07/2019).

Für die mindestens 2 und maximal 3 Referenzprojekte, die vorgenannte Bedingungen erfüllen, gelten die folgenden weiteren Mindestanforderungen:

a) mindestens 2 Referenzprojekte mit Fertigstellung Leistungsphase 8 der Planer im Sinne HOAI 2013 §34 (mindestens Übergabe an den Nutzer beziehungsweise Betreiber) in den letzten 8 Jahren (im Zeitraum 08/2011 bis 07/2019);

b) mindestens ein Referenzprojekt mit der Zuordnung „Öffentlicher Auftrag im Sinne GWB §103“;

c) mindestens ein Referenzprojekt, das der Kategorie Neubau- und/oder Erweiterungsbaumaßnahme im Sinne HOAI 2013 §2 zuzuordnen ist;

d) durch die Summe der Referenzprojekte müssen die Projektstufen 2 bis 5 (Grundleistungen) in den Handlungsbereichen A (Organisation, Information, Koordination und Dokumentation), B (Qualitäten und Quantitäten) und D (Termine, Kapazitäten und Logistik) im Sinne §2 AHO-Schriftenreihe Nummer 9 (2014) mindestens einmal abgedeckt sein (es gehen nur abgeschlossene Projektstufen in die Wertung ein);

e) mindestens ein Referenzprojekt, bei dem die Projektstufen 2 bis 5 (Grundleistungen) im Handlungsbereich C (Kosten und Finanzierung) im Sinne §2 AHO-Schriftenreihe Nummer 9 (2014) durchgängig erbracht und abgeschlossen wurden.

Alle Mindestanforderungen müssen in 2 oder maximal 3 Referenzprojekten erfüllt sein, die Kombination dabei ist beliebig.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

VgV §75 (1-3) in Verbindung mit VgV §44: Teilnahmberechtigt sind Architekten und Ingenieure. Weitere Ausführungen siehe Ziffer III.1.1).

III.2.2. Contract performance conditions

(1) Die örtliche Präsenz ist durchgehend sicherzustellen. Für die Baumaßnahme sollen die möglichen Arbeitszeiten ausgeschöpft werden; Wochenend-/Feiertagsarbeit nicht ausgeschlossen. Die Realisierung erfolgt eventuell in mehreren Bauabschnitten. Die personelle Kontinuität bezüglich der Präsenz vor Ort ist möglichst sicherzustellen;

(2) Erfüllung CAD-Richtlinien Gebäudewirtschaft Stadt Köln;

(3) Dokumentation/Kommunikation über internetbasierten Projektraum;

(4) Berufshaftpflichtversicherung gemäß Ziffer III.1.2);

(5) Der Bewerber darf bei Vertragsausführung nur Personen einsetzen, die eine Erklärung gemäß §1 Verpflichtungsgesetz abgeben;

(6) Pflichten gemäß TVgG NRW (Erklärungen für Bewerber/Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit bei Angebotsabgabe bekannt, werden im Falle der Einladung zur Verhandlung abgefordert): Erklärungen gemäß §4 TVgG NRW (Tariftreue und Mindestentlohnung) und gemäß §19 TVgG NRW (Frauenförderung).

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 23/09/2019 Local time: 14:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 6 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

(1) Die insbesondere in Ziffer III.1.1) bis III.1.3) geforderten Erklärungen und Angaben werden im Rahmen der zu verwendenden Formblätter (Teilnahmeantrag und, sofern zutreffend, Bewerbergemeinschaftserklärung sowie Erklärung des Nachunternehmers) präzisiert und abgefordert und sind nicht separat zu erklären/abzugeben.

Bei den Formblättern handelt es sich um interaktive PDF-Dateien zum maschinellen Ausfüllen, die im Internet (siehe Ziffer I.3) heruntergeladen werden können. Die Formblätter sind – in deutscher Sprache gut lesbar – vollständig auszufüllen. Eine Unterschrift auf den einzureichenden Unterlagen ist bei elektronischer Bewerbung in Textform nicht erforderlich, der Name des Erklärenden/der bevollmächtigten Person ist jedoch zwingend anzugeben. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft sind die Angaben für das sich bewerbende Team als Ganzes vorzunehmen. Je Bewerbung ist nur ein Teilnahmeantrag zugelassen. Der bevollmächtigte Vertreter füllt den Teilnahmeantrag aus.

Die Bewerbungsunterlagen sind elektronisch unter Nutzung des Bietertools auf der Vergabepattform (siehe Ziffer I.3) bis zu der in Ziffer IV.2.2) genannten Frist einzureichen, ansonsten wird der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft zwingend ausgeschlossen.

Die Nichtvorlage bzw. die Vorlage nicht vollständiger Unterlagen, Erklärungen und Nachweise – auch auf Nachforderung gemäß VgV §56 [2] – hat den zwingenden Ausschluss vom weiteren Verfahren zur Folge. Eine Nachforderung bei fehlerhaften Referenznachweisen ist über den Umfang der Liste Punkt 5.1 des Teilnahmeantrages hinaus nicht vorgesehen. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Auftraggeber. Ein Anspruch auf Kostenerstattung besteht nicht.

(2) Sofern der Bewerber eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung einreichen möchte, muss er sicherstellen, dass die EEE sämtliche zuvor genannten Angaben/Erklärungen /Nachweise enthält. Die EEE muss nicht verwendet werden, wenn der Teilnahmeantrag inklusive Anlagen vollständig ausgefüllt eingereicht wird;

- (3) Unter der in Ziffer I.3 genannten Adresse können alle Vergabeunterlagen (Formblätter [siehe oben] inklusive Bewertungsmatrix Stufe 1, Zuschlagskriterien/Bewertungsmatrix Stufe 2 sowie die in Ziffer II.2.4 aufgeführten Unterlagen) sowie Änderungen/Ergänzungen zur Bekanntmachung und ähnliches wie auch die weiteren Auskünfte abgerufen werden. Bewerber sind verpflichtet, sich eigenständig die Informationen dort zu verschaffen;
- (4) Rückfragen werden nur zugelassen und beantwortet, wenn sie so rechtzeitig eingehen, dass der Auftraggeber 6 Tage vor Ablauf der Bewerbungsfrist die zusätzlichen Auskünfte erteilen kann (VgV §20 [3], Unterabsatz 1). Die Kommunikation erfolgt nur über die Internetplattform (siehe I.3). Kommunikation, die mündlich, per E-Mail, Telefax, Briefpost und so weiter erfolgt, ist nicht zugelassen und wird nicht beantwortet;
- (5) Hinweis zu Ziffer II.2.5 Zuschlagskriterien: je Kriterium werden 0 bis 5 Punkte vergeben (näheres siehe Vergabeunterlagen). Es können insgesamt maximal 245 Punkte erreicht werden. Bewertung der Honorarangebote: 5 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten Preis. Die Punktzahl errechnet sich im Übrigen dann wie folgt: niedrigster Preis x Höchstpunktzahl/jeweiliger Preis des Angebotes;
- (6) Der Bauherr beabsichtigt, in der Regel der Verhandlung (Zuschlagsverfahren) die Frist für die Einlieferung der finalen Honorarangebote im Einvernehmen mit den Bietern auf 15 Tage festzulegen.
- Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag gemäß VgV §17 (11) auf der Grundlage der Erstangebote zu erteilen.
- Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister.
- (c) Bei Bergwerksgemeinschaften muss mindestens ein Mitglied je Leistungsbereich die Anforderungen erfüllen, die an natürliche oder juristische Personen gestellt werden. Eine Eigenerklärung gemäß vorstehender Festlegungen erfolgt im Teilnahmeantrag (Punkt 6). Bekanntmachungs-ID: CXQ0YYRY405

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Köln
 Postal address: Zeughausstraße 2 - 10
 Town: Köln
 Postal code: 50667
 Country: Germany
 E-mail: vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de
 Telephone: +49 221147-2120
 Fax: +49 221147-2889

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Siehe § 160 Absatz 3 GWB:

- innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber der Stadt Köln nach Erkennen des Verstoßes gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung,
- spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind,
- spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind,
- innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung der Stadt Köln, der Rüge nicht abhelfen zu wollen.

Siehe § 135 Absatz 2 GWB:

— 30 Kalendertage nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch die Stadt Köln über den Abschluss des Vertrages, spätestens jedoch 6 Monate nach Vertragsschluss.
Im Fall der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU.

VI.5. Date of dispatch of this notice

15/08/2019